

GEMEINDERAT

TAFERS • WAHLEN 8.3.2026



Hier findest du heraus, welche Partei am besten zu dir passt

GEMEINDERAT KURZ ERKLÄRT

DER GEMEINDERAT

Die neun Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sind für die strategischen Aufgaben und die Finanzen der Gemeinde verantwortlich. Rund 100 Mitarbeitende der Verwaltung unterstützen sie bei der operativen Umsetzung der vielfältigen Aufgaben und Projekte. Gemeindepolitik ist in der Regel Sachpolitik.

DIE SCHLÜSSELKOMPETENZEN

Als Gemeinderätin und Gemeinderat braucht es in erster Linie Interesse an den Bedürfnissen der Menschen sowie der Arbeit auf strategischer Ebene. Man sollte teamfähig, kompromissbereit, belastbar, tolerant, kontaktfreudig, neugierig, respektvoll und flexibel sein und gut kommunizieren können. Gute Französischkenntnisse sind von Vorteil.

DIE ERWARTUNGEN

Die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte halten sich ans Gesetz und respektieren das Kollegialitätsprinzip. Sie engagieren sich mit ihrem Fachwissen für das Gemeinwohl und übernehmen Verantwortung. Motiviert und im ständigen Dialog mit den verschiedenen Anspruchsgruppen wollen sie die Gemeinde mitgestalten und entwickeln.

DER AUFWAND • DIE JAHRESARBEITSZEIT

Der Gemeinderat trifft sich wöchentlich zu einer Sitzung. Dazu kommen Strategie-Workshops, Kommissions- und Generalratssitzungen sowie das Mitwirken in Arbeitsgruppen auf Bezirks- und Kantons-Ebene. Die Sitzungen müssen vor- und nachbearbeitet werden. Die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte bringen die eigenen Geräte (Notebook/Mobiltelefon) mit und werden von den Mitarbeitenden der Verwaltung kompetent unterstützt. Tifers versucht, während den Schulferien keine Sitzungen anzusetzen.

DIE FINANZIELLE ENTSCHÄDIGUNG

In der Gemeinde Tifers sind die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte in einem Teilzeitpensum angestellt und erhalten gemäss Organisationsreglement einen versicherten Lohn.

- Gemeindepräsidium: 75 Stellenprozent
- Gemeinderat: 25 Stellenprozent

DER NICHT MONETÄRE WERT DIESER ARBEIT

Die Tätigkeit als Gemeinderätin und Gemeinderat ist vielseitig, anspruchsvoll und zeitaufwändig. Man beschäftigt sich mit neuen Themen, den vielfältigen Bedürfnisse der diversen Anspruchsgruppen und exponiert sich. Kritik sollte man annehmen können und nicht persönlich nehmen. Dem Aufwand steht eine grosse Bereicherung und eine sinnvolle Arbeit gegenüber. Gemeinderätinnen und Gemeinderäte erhalten Einblick in politische Prozesse und entwickeln die Gemeinde aktiv mit. Während der Arbeit können viele Erfahrungen auf strategischer Ebene sowie in der Projekt- und Personalführung gesammelt werden. Man ist sehr frei in der Gestaltung des Amts. Die Jahresarbeitszeit hilft, Familie, Beruf und Politik unter einen Hut zu bringen. Der regelmässige Austausch mit ganz unterschiedlichen Menschen vergrössert das persönliche Netzwerk und ist eine grosse Bereicherung.



WWW.TAFERS.CH/WAHLEN-2026

GENERALRAT

TAFERS • WAHLEN 8.3.2026



Hier findest du
heraus, welche
Partei am besten
zu dir passt

GENERALRAT KURZ ERKLÄRT

DER GENERALRAT • DAS KOMMUNALE PARLAMENT

2026 wird in Tifers die Gemeindeversammlung durch einen 50-köpfigen Generalrat ersetzt. Er genehmigt das Budget, die Jahresrechnung, ist für das Controlling verantwortlich, erlässt Reglemente und Verordnungen und stellt sicher, dass die Tätigkeiten des Gemeinderats und der Verwaltung im Einklang mit den gesetzlichen Vorgaben sind.

DIE SCHLÜSSELKOMPETENZEN

Als Generalrätin und Generalrat braucht es in erster Linie Interesse an den Bedürfnissen der Menschen sowie an politischen Prozessen. Man sollte teamfähig, kompromissbereit, tolerant, kontaktfreudig, neugierig sowie respektvoll sein und Freude am Dialog mit den verschiedenen Anspruchsgruppen haben.

DIE ERWARTUNGEN

Die Mitglieder des Generalrats halten sich ans Gesetz, bereiten sich auf die Sitzungen vor und nehmen daran teil. Sie engagieren sich für das Gemeinwohl und übernehmen Verantwortung. Im ständigen Dialog mit den verschiedenen Anspruchsgruppen gestalten sie die Zukunft der Gemeinde mit und vertretend die Bedürfnisse der Bevölkerung.

DER AUFWAND

In vielen Gemeinden finden pro Jahr vier bis fünf Generalratssitzungen statt. Dazu kommen Kommissionssitzungen sowie das Mitwirken in Arbeitsgruppen. Die Sitzungen müssen vor- und nachbearbeitet werden. Die Generalrätinnen und Generalräte bringen die eigenen Geräte (Notebook/Mobiltelefon) mit und werden von den Mitarbeitenden der Verwaltung kompetent unterstützt.

DIE FINANZIELLE ENTSCHÄDIGUNG

In der Gemeinde Tifers erhalten die Generalrätinnen und Generalräte ein Sitzungsgeld.

- Generalrats-Präsidium: CHF 100.00
- Generalrat: CHF 60.00

DER NICHT MONETÄRE WERT DIESER ARBEIT

Generalrätinnen und Generalräte werden von der Bevölkerung gewählt, um auf politischer Ebene deren Bedürfnisse zu vertreten. Es ist ein sehr spannendes Amt, bei dem man die Möglichkeit hat, mit Hilfe von Motionen und Postulaten, die Zukunft der Gemeinde aktiv mitzugestalten. Der Einblick in die Gemeindepolitik fördert das Verständnis für Abläufe und die politischen Entscheidungsprozesse. Der Zeitaufwand hängt stark davon ab, wie sehr man sich engagieren kann und will. Bei der Ausübung des Amtes können viele Erfahrungen auf politischer Ebene gesammelt werden. Der regelmässige Austausch mit ganz unterschiedlichen Menschen vergrössert das persönliche Netzwerk und ist eine grosse persönliche Bereicherung. Kompetente Mitarbeitende der Verwaltung unterstützen die Generalrätinnen und Generalräte und nehmen ihnen viele administrative Arbeiten ab.



Weiterführende Infos
in den FAQ



WWW.TAFERS.CH/WAHLEN-2026